

(Prä-) Menopause im Lehrerinnenberuf

Beitrag von „Antimon“ vom 2. Februar 2025 16:56

Zitat von Quittengelee

Es gibt aber offenbar viele Frauen, die das tun, sich aufgrund der Beschwerden krankschreiben lassen oder früher in Rente gehen.

Und es gibt x andere Gründe, in Teilzeit oder früher in Rente zu gehen. Nein, mir ist effektiv keine Kollegin bekannt, die *deswegen* in Teilzeit gegangen wäre. Im Gegenteil stocken viele in dem Alter noch das Pensum auf, weil die Kinder aus dem Haus sind, man ist das erste Mal geschieden, etc. pp.

Wenn's dir darum geht, dass man mehr über solche Dinge reden sollte: Ja, finde ich auch. Man muss aber dann auch aufpassen, dass man kein übermässiges Drama draus macht. Ich musste selber eine Hysterektomie machen lassen und habe mich hinterher arg gewundert, was andere Frauen damit offenbar ein Problem haben, auch wenn schon Ü50 und 3 Kinder. Weiss ich nicht, ob das dann doch ein bisschen arg mimimi ist. Menstruationsbeschwerden (hatte ich selber auch des Grauens) und Beschwerden während der Wechseljahre sind ja schlussendlich medizinische Probleme. *Da* fehlt es meiner Ansicht nach arg dran, dass das ernst genommen würde. Die Schulleitung kann ja nichts dagegen unternehmen ausser halt die Krankmeldung zur Kenntnis zu nehmen.